



**HFA am 20.06.2017 TOP – Mitteilungen**

**Anfrage zur Sitzung des HFA am 20.06.2017**

**Abwicklung Schienenersatzverkehr zum / vom Bahnhof Gruiten**

Im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen für das elektronische Stellwerk in Wuppertal gibt es in diesem Jahr mehrwöchige großräumige Streckensperrungen im Schienenverkehr. Hiervon sind u.a. die Linien S8, S68 und RB 48 im Stadtgebiet von Haan betroffen, die von der DB Regio AG, Region NRW und der National Express Rail GmbH betrieben werden. Der Schienenersatzverkehr wird durch die Busverkehr Rheinland GmbH (BVR) durchgeführt.

Mit Schreiben vom 16.05.2017 hat die CDU-Fraktion eine Anfrage zur Abwicklung des Schienenersatzverkehrs zum / vom Bahnhof Gruiten gestellt. Diese bezieht sich darauf, dass der Schienenersatzverkehr in den Osterferien trotz der vorhandenen Umgehungsstraße K 20 n über die Hochstraße geführt wurde. Die Verwaltung wurde gebeten, Gespräche mit der zuständigen Verkehrsgesellschaft zu führen, mit dem Ziel, den Schienenersatzverkehr künftig generell über das überörtliche Straßennetz, u. a. die K 20 n, abzuwickeln (siehe Anlage 1).

Die Verwaltung hat daraufhin Kontakt mit den o. g. Unternehmen aufgenommen. Folgendes Ergebnis ist festzuhalten:

Die Routenalternative zur Hochstraße über die K 20 n ist rd. 650 m lang. Gegen einen Linienweg über die Umgehungsstraße bestehen keine Bedenken, wenn der soweit ausgearbeitete Fahrplan für den Schienenersatzverkehr in den Sommerferien eingehalten werden kann.

Der BVR ändert den Linienweg für den Schienenersatzverkehr ab, so dass dieser zukünftig über die K 20 n geführt wird.

Da jedoch die Einweisung der Busfahrer bereits stattgefunden hat, kann es vereinzelt sein, dass noch die ursprüngliche Route über die Hochstraße genommen wird.

Aus Sicht der Stadtverwaltung Haan kann hiermit kurzfristig eine Entlastung der Hochstraße vom Schienenersatzverkehr erzielt werden.

*Verfasser: Frau Silke Böhm, Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht*